



november AG
visions you can count on.

Zwischenbericht
zum ersten Quartal
des Geschäftsjahres 2001
(01.01.2001 – 31.03.2001)

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

das erste Quartal des Geschäftsjahres 2001 war von wichtigen Erfolgen bei der Gewinnung starker Kooperationspartner für die Produkte der november AG geprägt. Durch die Unterzeichnung des Kooperationsvertrages mit dem Unternehmensbereich Automation & Drives der Siemens AG im Bereich IDENT-Technik gelang erstmals eine dauerhafte Verbindung zwischen einem Biotechnologieunternehmen und einem führenden Industrieunternehmen.

Molekulare Diagnose

Im Bereich Medizinische Diagnostik wurde die klinische Validierung der Lab-on-a-Strip-Technologie für die kostengünstige und sichere Routinediagnostik an bakteriellen und viralen Systemen fortgeführt. Dies ist eine notwendige Voraussetzung für die Markteinführung. Für die genaue Bestimmung der Erreger-Konzentration wurde der Vorläufer eines kommerzialisierbaren Prototypen entwickelt. Fortschritte wurden auch beim Nachweis geringster Mengen DNA erzielt. Ergebnisse unseres Kooperationspartners, der Gruppe von Prof. Paleček in Brno (Tschechische Republik), zeigen, dass durch direkte elektrochemische Detektion ein DNA-Nachweis ohne zusätzliche Vervielfältigungsschritte möglich werden kann.

In der IDENT-Technik wurde mit dem Unternehmensbereich Automation & Drives der Siemens AG ein umfassender Kooperationsvertrag auf nicht-exklusiver Basis geschlossen. Dieser Vertrag beinhaltet die schnelle Entwicklung, Produktion und Vermarktung eines Gesamtsystems im Produkt- und Markenschutz, bestehend aus DNA-Etiketten und einfach zu bedienenden Handlesegeräten. Die Vertragsgestaltung erlaubt der november AG nicht nur, an den Umsatzerlösen in Form von Royalties zu profitieren, sondern sieht darüber hinaus Anteile an der Vertriebsspanne vor, sowie die Organisation der DNA-Etiketten. Im Herbst 2001 soll ein Prototyp auf einer der bedeutendsten internationalen Messen im Bereich Produkt- und Warenschutz präsentiert werden. Gespräche mit Pilotkunden wurden weiter intensiviert. Dabei werden Labormuster der Lesegeräte und Etiketten-Prototypen vorgeführt. Neben Serienstudien zur Kommerzialisierung der IDENT-Etiketten liegt ein Entwicklungsschwerpunkt auf der Optimierung der auf der Clustertechnologie basierenden IDENT-Tags zur fälschungssicheren Markierung stark beanspruchter Oberflächen.

Die Biologische Ohrmarke als fälschungssicheres Instrument zur Markierung von landwirtschaftlichen Nutztieren und daraus hergestellten Nahrungsmitteln wird derzeit bei Rindern und Schweinen erfolgreich eingesetzt. Dabei erweitern wir kontinuierlich die Anzahl der möglichen Markierungen. Erste Gespräche mit Pilotkunden über den Einsatz der biologischen Ohrmarke als Qualitätssicherungsinstrument verliefen positiv. Durch die Einbindung in die Überwachung der Fleischerzeugung kann das Konzept der biologischen Markierung zu einem System für den integrierten Verbraucherschutz (Q2S = Quality Securing and Surveillance) erweitert werden.

Die am Ende des vergangenen Geschäftsjahres erworbene PEQLAB Biotechnologie GmbH entwickelt sich sowohl auf der Umsatz- als auch auf der Erfolgsseite überplanmäßig erfolgreich. Die bereits im Rahmen der Akquisition beschriebenen Synergien zwischen der november AG und der PEQLAB Biotechnologie GmbH ließen sich bereits im Berichtszeitraum gut nutzen und werden zukünftig sowohl ertrags- als auch aufwandsseitig in hohem Maße wertsteigernd für die november-Gruppe sein.

Molekulare Therapie

Im ersten Quartal 2001 wurde das Team der Molekularen Therapie mit weiteren hochqualifizierten Wissenschaftlern verstärkt. Die im Bereich der Proteinherstellung und Analytik getätigten Investitionen werden die Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet des Wirkstofftransports (Drug Delivery) auf der Basis von Polyoma-Kapsoiden als künstliche Transportvehikel weiter beschleunigen. Zusätzlich erhielt das Unternehmen im Rahmen der Fördermaßnahme BioChance vom Bundesministerium für Bildung und Forschung 1,8 Mio. DM für ein dreijähriges Projekt zur Entwicklung und Optimierung des Polyoma-Systems. Bei den präklinischen Untersuchungen konzentrieren wir uns auf Indikationen aus dem Bereich der Krebs- und Immuntherapie. Als ideale Ergänzung zum eigenen Wirkstofftransportsystem hat die november AG im Rahmen einer breit angelegten strategischen Zusammenarbeit mit der ACGT Progenomics AG die weltweiten exklusiven Nutzungsrechte für ein neuartiges Transfektionssystem zur Einbringung von Nukleinsäuren in Zellen (TmHU) erworben. Zusammen mit ihrem Tochterunternehmen PEQLAB Biotechnologie GmbH bereitet die november AG die Vermarktung von TmHU vor.

Der Vorstand

Geschäftsentwicklung in den ersten drei Monaten des Jahres 2001

Im Zeitraum vom 01.01.2001 bis 31.03.2001 erzielte die november-Gruppe einen Umsatz in Höhe von TDM 1.960. Dies bedeutet einen starken Anstieg um ca. 200% im Vergleich zum Vorjahreswert von ca. TDM 657. Die Ursache liegt insbesondere in dem Erwerb und der erstmaligen Einbeziehung der PEQLAB Biotechnologie GmbH in den Konzernkreis im 4. Quartal 2000. Um eine Vergleichbarkeit der Angaben zu erreichen, wurde in den Vorjahresangaben der GuV eine „Als-ob“-Konsolidierung der PEQLAB Biotechnologie GmbH vorgenommen. Im Vergleich zu einer „Als-ob“-Konsolidierung des Vorjahreszeitraumes sind die Umsatzerlöse von TDM 1.572 auf TDM 1.960 um rund 25% angestiegen. Die Umsatzerlöse der november AG entstammen größtenteils dem Verkauf von biotechnologischen und medizintechnischen Produkten im Geschäftsfeld Molekulare Diagnose.

Im weiteren sind alle Zahlenangaben zu den Vorjahresergebnissen ohne besonderen Vermerk als normal konsolidiert zu verstehen. „Als-ob“-Angaben erfolgen mit einem speziellen Vermerk.

Unsere Mitarbeiter

Vom 01. Januar 2001 bis zum 31. März 2001 beschäftigte der Konzern durchschnittlich 83 Mitarbeiter. Der weitaus größte Anteil war im Bereich Forschung und Entwicklung tätig. Die Zunahme der Mitarbeiterzahl im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (52 Mitarbeiter) spiegelt einerseits den planmäßigen starken Ausbau des Bereichs Forschung und Entwicklung wider, andererseits die Konsolidierung der PEQLAB Biotechnologie GmbH.

Aufwendungen für Forschung und Entwicklung

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung in Höhe von TDM 2.311 wurden plangemäß im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (TDM 1.295) erheblich gesteigert, um eine zügige Weiterentwicklung und Markteinführung unserer Produkte und Technologien zu gewährleisten.

Operatives Ergebnis und Periodenfehlbetrag

Aufgrund der deutlich gestiegenen Forschungs- und Entwicklungskosten ist erwartungsgemäß gegenüber der Vorjahresvergleichsperiode ein höherer Verlust entstanden. Der Periodenkonzernfehlbetrag beträgt TDM 2.794 (Vorjahr: TDM 2.285, Vorjahr-„Als-ob“: TDM 2.449). Der Fehlbetrag des Unternehmens wird auf neue Rechnung vorgetragen und erhöht den Bilanzverlust zum 31.03.2001 auf TDM 19.092 (31.12.2000 TDM 16.298). Die Liquiditätsbedürfnisse der november AG sind auch in den nächsten Jahren durch die beim Börsengang zugeflossene Liquidität vollständig abgedeckt. Die Gesamtliquidität beträgt zum 31.03.2001 insgesamt ca. DM 60,5 Mio. (31.12.2000: DM 68,6 Mio.). Hierbei ist zu berücksichtigen, dass im Berichtszeitraum die stillen Beteiligungen der tbg und der Bayern Kapital i.H.v. über DM 4 Mio. vollständig zurückgeführt wurden. Die Liquidität je Aktie beträgt zum 31.03.2001 ca. DM 9,21. Das Ergebnis pro Aktie lag bei DM -0,43 nach EPS und DVFA/SG (Vorjahreszeitraum: DM -0,57 (EPS und DVFA/SG)).

Entwicklung der Bilanz

Die Bilanzsumme ist um ca. DM 6 Mio. im Vergleich zum 31.12.2000 gesunken.

Allgemeine Erläuterungen

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden in Übereinstimmung mit dem IAS-Konzernabschluss zum 31.12.2000 konstant fortgeführt. Es ergaben sich weiterhin keine wesentlichen Änderungen zu den Anhangsangaben in o.g. Konzernabschluss.

Wichtige Kennzahlen der november AG

Angaben in TDM	01.01.- 31.03.2001	01.01.- 31.03.2000
Umsatz	1.960	657 ²⁾
F&E-Kosten	2.311	1.295 ²⁾
Operatives Ergebnis	-3.988	-2.235 ²⁾
Bilanzsumme ¹⁾	78.196	84.598
Gesamtliquidität ¹⁾	60.544	68.584
Durchschnittliche Mitarbeiterzahl	83	52

¹⁾ Vergleichszeitpunkt: 31.12.2000

²⁾ „Als-ob“-Angaben: Umsatz TDM 1.572, F&E-Kosten TDM 1.295, Operatives Ergebnis TDM -2.476

Angabe gem. § 7.1.2 (5) des Regelwerks des Neuen Marktes über die Anzahl der Aktien und Rechte auf Aktien der november AG, die durch Mitglieder der Geschäftsführungs- und Aufsichtsratsorgane der Gesellschaft gehalten werden.

Organmitglied	Gehaltene Aktien zum 31.03.2001
1. Vorstand	
Dr. Wolf M. Bertling	888.292
Dirk T. Honold	46.000
2. Aufsichtsrat	
Dr. Gerald Möller (Vors.)	0
Dr. Leo Steib (stv. Vors.)	113.748
Dr. Herbert Wörner	51
Dr. Wolfgang Rüdinger	4.906
Ingolf Knaup	3.058
Ulrich Kraft	3.238

Insgesamt hält der Vorstand 934.292 Aktien der Gesellschaft, der Aufsichtsrat 125.001 Aktien. Im Vergleich zum Stand am 31.12.2000 fanden keine Veränderungen des Aktienbesitzes bei den genannten Organmitgliedern statt. Die im Geschäftsjahr 2000 ausgeschiedenen Aufsichtsratsmitglieder Gerald Glasauer, Walter Schurmann und Prof. Dr. Joachim R. Kalden (Aktienbestand zum 31.12.2000: 25.764) werden im Gegensatz zu den Angaben im Geschäftsbericht 2000 im Geschäftsjahr 2001 nicht mehr aufgeführt.

Es wurden keine Rechte auf Aktien der Gesellschaft an Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates ausgegeben.

Eigenkapitalveränderungsrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2001 bis zum 31.03.2001 (Statement of changes in equity)

Die Veränderungen im Eigenkapital sind in der folgenden Tabelle dargestellt (Angaben in TDM)

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Bilanz- verlust	Summe Eigenkapital
31. Dezember 2000	12.852	76.860	-16.298	73.414
Ergebniswirksame Eigenkapital- veränderungen:				
- Konzernfehlbetrag vom 01.01.2001 bis 31.03.2001			-2.794	-2.794
31. März 2001	12.852	76.860	-19.092	70.620

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IAS)
1. Januar bis 31. März 2001

november AG, Erlangen
 Gesellschaft für Molekulare Medizin

	1.1. – 31.3.2001	1.1. – 31.3.2000	1.1. – 31.3.2000 „Als-ob“-GuV
	DM	TDM	TDM
Umsatzerlöse	1.960.079,05	657	1.572
Kosten der umgesetzten Leistungen	1.174.424,39	581	1.105
Bruttoergebnis vom Umsatz	785.654,66	76	467
Forschungs- und Entwicklungskosten	2.311.127,13	1.295	1.295
Vertriebskosten	1.083.796,85	408	875
Allgemeine Verwaltungskosten	1.163.998,24	686	761
Sonstige betriebliche Erträge	102.468,67	79	98
Abschreibungen auf Geschäfts- und Firmenwert	92.756,86	0	93
Sonstige betriebliche Aufwendungen	224.061,06	1	17
Operatives Ergebnis	-3.987.616,81	-2.235	-2.476
Zinsergebnis	232.676,21	-50	-50
Übrige finanzielle Aufwendungen und Erträge	-5.984,84	0	9
Finanzergebnis	226.691,37	-50	-41
Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	-33.080,07	0	68
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-3.794.005,51	-2.285	-2.449
Steuern vom Einkommen und Ertrag			
a.) tatsächlicher Steueraufwand	273,45	0	0
b.) latente Steuererträge	1.000.000,00	0	0
Konzernfehlbetrag	-2.794.278,96	-2.285	-2.449
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (EPS/IAS 33)	-0,43 DM	-0,57 DM	-0,61 DM
Unverwässertes Ergebnis je Aktie nach DVFA/SG	-0,43 DM	-0,57 DM	-0,61 DM
Verwässertes Ergebnis je Aktie (EPS/IAS 33)	-0,42 DM	-0,57 DM	-0,61 DM
Verwässertes Ergebnis je Aktie nach DVFA/SG	-0,42 DM	-0,57 DM	-0,61 DM

Hinweis: Zur besseren Vergleichbarkeit der Vorjahresangaben wurde eine zusätzliche „Als ob“-Konsolidierung der PEQLAB Biotechnologie GmbH für den Zeitraum vom 01.01.-31.03.2000 vorgenommen.

Konzernbilanz zum 31. März 2001 (IAS)

november AG, Erlangen
Gesellschaft für Molekulare Medizin

AKTIVSEITE

	31.3.2001 DM	31.12.2000 TDM
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.793.310,89	3.838
II. Sachanlagen	4.751.777,14	4.530
III. Finanzanlagen	47.004.507,29	47.003
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	1.710.593,09	1.537
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.304.350,37	2.062
III. Wertpapiere	1.982.976,92	1.989
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	11.556.207,82	19.592
C. Latente Steuern	5.000.000,00	4.000
D. Rechnungsabgrenzungsposten	91.993,88	47
Summe Aktiva	78.195.717,40 =====	84.598 =====

PASSIVSEITE

	31.3.2001 DM	31.12.2000 TDM
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	12.852.150,10	12.852
II. Kapitalrücklage	76.860.324,37	76.860
III. Konzernbilanzverlust	<u>-19.092.372,40</u>	<u>-16.298</u>
Summe Eigenkapital	70.620.102,07	73.414
B. Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	188.207,72	155
C. Rückstellungen	3.383.232,01	4.481
D. Verbindlichkeiten	4.004.175,60	6.548
Summe Passiva	78.195.717,40 =====	84.598 =====

Kapitalflussrechnung (IAS)
1. Januar bis 31. März 2001 (cash flow statement)

november AG, Erlangen
 Gesellschaft für Molekulare Medizin

	1.1.-31.3.2001 TDM	1.1.-31.3.2000 TDM
1. Konzernjahresfehlbetrag einschließlich der Ergebnisanteile anderer Gesellschafter	-2.794	-2.285
2. Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	33	0
3. Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	348	176
4. Erträge aus der Veränderung latenter Steuern	-1.000	0
5. Verlust aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	29	0
6. cash flow	-3.384	-2.109
7. Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-462	10
8. Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-14	2.488
9. Mittelzufluß/-abfluß aus laufender Geschäftstätigkeit	-3.860	389
10. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	2	0
11. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-501	-487
12. Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-55	0
13. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1	0
14. Mittelabfluß aus der Investitionstätigkeit	-555	-487
15. Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	0	2.484
Auszahlungen für Kosten der Kapitalerhöhungen	0	-2.430
16. Rückzahlungen stiller Beteiligungen	-4.747	-31
17. Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen	0	99
18. Einzahlungen aus kurzfristigen Krediten	1.121	-7
19. Mittelzufluß/-abfluß aus der Finanzierungstätigkeit	-3.626	115
20. Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	-8.041	17
21. Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	21.580	5.135
22. Finanzmittelbestand am Ende der Periode	13.539	5.152

Christian Fenner
 Investor Relations
 november AG
 Ulrich-Schalk-Str. 3
 91056 Erlangen

Telefon: 09131/75088-0
 Telefax: 09131/75088-899
 E-Mail: fenner@november.de